

Frauenunion Mauth, Perlesreut und Waldkirchen im Hans-Eisenmann-Haus

Die Frauenunion Mauth, Perlesreut und Waldkirchen besuchte mit ihrer Vorsitzenden Irene Hilz das Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen und ließ sich dabei vom Leiter des Hauses Stefan Vießmann durch die neue Ausstellung "Weg in die Natur - Eine Geschichte von Wald und Menschen" begleiten.

Neben der modernen museumspädagogischen Gestaltung der Ausstellung lobten die Teilnehmerinnen die Integration des Cafe Eisenmann im Haus.

Besonders angetan hat den politisch engagierten Damen die "Kinderlinie", welche mit kindergerechten Texten und Videospots ebenfalls durch die Ausstellung führt. Auch die vielen Sitzmöglichkeiten im Haus wurden von der Frauenunion im Hinblick auf die zahlreichen älteren Besucher sehr positiv bewertet.

Nach dem abschließenden Besuch der Lesegalerie waren sich die Damen der Frauenunion aus Mauth, Perlesreut und Waldkirchen einig: Das Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen ist immer einen Besuch wert - gerade für Familien mit Kindern, weil es keinen Eintritt kostet und dadurch das Urlaubsbudget nicht schmälert. Das Angebot ist so vielfältig, dass selbst an einem ganzen Schlechtwettertag keine Langeweile aufkommt.

Rainer Pöhlmann

Bildunterschrift:

Die Frauenunion Mauth, Perlesreut und Waldkirchen beim Besuch des Hans-Eisenmann-Hauses mit ihrer Vorsitzenden Irene Hilz (4 v.l.) und dem Leiter des Hauses Stefan Vießmann.

Foto NPV

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/einrichtungen/index.htm>